

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC)

Förderer der Dörper Wehr hoffen auf ein erneut „grandioses“ Feuerwehrfest



Vieles nimmt nach mehr als zwei Jahren Corona wieder Fahrt auf – so auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC): Am vergangenen Freitag trafen sich die FFC-Unterstützer nach der Corona-Zwangspause wieder zur Jahreshauptversammlung.

In der Sitzung im Löschhaus Cronenberg blickte Fördervereins-Vorsitzender Detlef Elter auf die vergangenen zwei Jahre zurück – und zugleich voraus: Elter hofft auf ein ähnlich erfolgreiches Feuerwehrfest am kommenden 17. September wie das letzte im Jahr 2019 – das war nämlich „grandios“ ausgefallen, schaute Elter hoffnungsvoll zurück.

Während sich Schriftführer Hans-Joachim Donner über das



Die bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg: Dirk Jacobs, Lukas Kittler, Ralf Kiepe, Heidi Oertel, Michael-Georg von Wenczowsky, Bernd Sopp, Hajo Donner, Detlef Elter, Heinz-Günther Vitt und Rolf Tesche. | Foto: FFC

FFC-Förderverein

Neben dem Vorsitzenden Detlef Elter sowie Hans-Joachim Donner als Schriftführer und Kassiererin Heidi Oertel wurden folgende FFC-Förderer in ihren Ämtern bestätigt: Bernd Sopp als 2. Vorsitzender und 3. Beisitzer Michael-Georg von Wenczowsky. FFC-Löschzugführer Dirk Jacobs zählt qua seines Amtes ebenfalls zum Vorstand. Mehr Infos zur FFC online unter www.feuerwehr-cronenberg.de. Auf der Internet-Seite ist auch ein **Aufnahmeantrag für den Förderverein** abrufbar. Die Mitgliedschaft kostet gerade einmal einen **Mindestbeitrag von nur 12 Euro im Jahr**.

neu gewonnene 355. Fördervereins-Mitglied freuen konnte, berichtete Kassiererin Heidi Oertel, dass der Förderverein in den vergangenen zwei Jahren keineswegs im Lockdown war: Dem Dörper Löschzug konnte in den Pandemie-Jahren ununterbrochen Unterstützung geleistet werden, als „Highlights“ benannte die Finanzchefin des Fördervereins die umfangreiche Abschlussübung Ende 2019 im Ausbildungszentrum der Feuerwehr Dortmund, die Anschaffung eines Anhängers für den Löschzug sowie einer weiteren professionellen Nebelmaschine und von Übungsmaterial für die Ausbildungsabteilung.

Auch in diesem Jahr wollen die FFC-Förderer die Jahresabschlussübung finanzieren – dieses Mal

soll es zur Trainingsbase in Weeze gehen: Auf dem ehemaligen Wohngelände des Militärflughafens befindet sich ein Real-Ausbildungszentrum, wo die Wehrleute unter realistischsten Bedingungen üben können.

Bei den Neuwahlen standen nach dem Rückzug der jahrelangen Beisitzer Rolf Tesche und Heinz-Günther Vitt zwei Neubesetzungen an: Lukas Kittler und Ralf Kiepe übernahmen den Staffelfstab als neue Beisitzer. Nach Dankesworten von Cronenbergs CDU-Vorsitzendem Holger Reich, der als Kohlfurthener die großartige Arbeit des Löschzuges während des Hochwassers würdigte, klang die Jahreshauptversammlung des FFC-Fördervereins in gemütlichem Rahmen aus. | Red